



GPK - Geschäftsprüfungskommission Gemeinde Lausen

Jahresbericht 2023 der Geschäftsprüfungskommission Lausen zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2024

I. Einleitung

Gemäss Gemeindegesetz des Kantons Basel-Landschaft führt die Geschäftsprüfungskommission für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige durch. Sie prüft, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet und die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind.

Gemäss Reglement für die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Lausen erstattet die GPK der Gemeindeversammlung jeweils im ersten Halbjahr Bericht.

II. Tätigkeit und Zusammensetzung

Die GPK Lausen befasste sich mit der Umsetzung des Reglements über die Wahrung der öffentlichen Ruhe und Ordnung und traf sich im ersten Quartal standardmässig zum Jahresgespräch mit dem Gemeindepräsidenten. Ende 2023 trat der Aktuar Dieter Völlmin aus der Gemeindekommission und damit auch aus der GPK zurück und wurde in dieser durch Martin Eichenberger ersetzt. Die GPK dankt Dieter Völlmin für seinen Einsatz und wünscht ihm alles Gute.

III. Überprüfung der Umsetzung alter Empfehlungen

Die GPK überprüfte die Umsetzung der von ihr in den vergangenen Jahren gemachten Empfehlungen durch den Gemeinderat. Sie konnte positiv feststellen, dass viele Empfehlungen umgesetzt wurden oder sich in der Umsetzungsphase befinden und beschloss entsprechend, keine zusätzlichen Massnahmen zu ergreifen. Die vom Gemeinderat nicht umgesetzten Empfehlungen konnten entsprechend begründet werden. Die GPK dankt dem Gemeinderat an dieser Stelle für die Zusammenarbeit.

IV. Umsetzung des Reglements zur Wahrung der öffentlichen Ruhe und Ordnung

Im Rahmen ihres Jahresprogramms befasste sich die GPK mit der Umsetzung des am 5. Dezember 2018 revidierten Reglements zur Wahrung der öffentlichen Ruhe und Ordnung (Polizeireglement). Dabei untersuchte sie insbesondere die Vergabe an eine private Sicherheitsfirma sowie die Aufgabenerledigung im Bereich Ruhe und Ordnung. Die GPK verfasste einen ersten Bericht zu Handen des Gemeinderates mit mehreren Feststellungen und konkreten Empfehlungen. Der Gemeinderat nahm diesen Bericht zur Kenntnis, setzte sich aber aus Sicht der GPK in unzureichender Weise mit den Empfehlungen auseinander, respektive nahm nur in ungenügender Tiefe Stellung dazu. Dies veranlasste die GPK, bezüglich zwei Antworten konkret nachzufragen. Woraufhin der Gemeinderat in einer neuerlichen Stellungnahme seine Sichtweise umfangreicher und zur Zufriedenheit der GPK darlegte.

Folgende Empfehlungen wurden formuliert:

1. Die First-Choice Security GmbH vermehrt präventiv und sichtbar, insbesondere zur Vermeidung von Littering und Falschparkierens einzusetzen.
2. Alternative Lösungen für die Erledigung der polizeilichen Aufgaben in Lausen zu prüfen, allenfalls zusammen mit umliegenden Gemeinden.
3. Die Auftragsvergabe an die First-Choice Security GmbH in den nächsten zwei Jahren zu überprüfen und Vergleichsofferten einzuholen.

Der Gemeinderat nahm zusammenfassend wie folgt Stellung:

1. Nach Bedarf werde die First Choice Security GmbH bereits zum heutigen Zeitpunkt entsprechend eingesetzt. Der Gemeinderat agiere kostenbewusst und weise darauf hin, dass die Intensivierung der Präsenz weitere Kosten auslösen würde.
2. Die Umsetzung von Ruhe und Ordnung erfolge durch die Drittfirma First Choice Security GmbH. Die polizeilichen Aufgaben werden durch die Polizei Basel-Landschaft erledigt. Eine Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden sei aktuell nicht angedacht, respektive auf Rückfrage der GPK hin, führte der Gemeinderat aus, dass, das Thema «Organisation Ruhe und Ordnung (Budget, Kontrolle Parkplätze und Hundeverbot usw.)» an den jährlichen Austauschtreffen mit den umliegenden Gemeinden auch in diesem Jahr diskutiert werden soll. Im Weiteren sei der Gemeinderat im Austausch mit der Sicherheitsfirma um Optimierungsvorschläge auszuarbeiten.
3. Die Firma First Choice Security GmbH leiste in diesem Bereich sehr gute Arbeit. Der Gemeinderat strebe deshalb keine Ausschreibung an, da nach Beschaffungsgesetz die geforderten Grenzwerte nicht erreicht würden. Im Weiteren seien in diesem Bereich persönliche Kontakte und Ortskenntnisse von hoher Wichtigkeit. Zudem wurde mit ergänzender Antwort festgehalten, dass die Überprüfung der Finanzen ergeben habe, dass die für die Jahre 2020 bis 2023 entrichteten Kosten an die beauftragte Unternehmung den Schwellenwert von CHF 150'000.00 (Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB), § 15 Abs. 5) exkl. MwSt. über vier Jahre nicht überschritten habe.

V. Jahresgespräch mit dem Gemeindepräsidenten

Die GPK führte am 18.03.2024 ein informatives und offenes Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten. Dabei konnte die Haltung des Gemeinderates zu diversen aktuellen Fragen in Erfahrung gebracht werden. Gegenstand dieses Gesprächs bildeten insbesondere auch Fragen zum Stand des Kindergartenneubaus, zur E-Tankstelle und zur Parkraumbewirtschaftung in Lausen. Auch wurden Fragen zur Bewältigung der Klimaveränderung, zu den fehlerhaften Wahlzetteln bei den Gemeindekommissionswahlen sowie zum Aufbau der Homepage gestellt.

Aus diesem Gespräch ergingen keine besonderen Feststellungen und Empfehlungen.

VI. Schlussbemerkung

Die GPK Lausen dankt allen Mitarbeitenden der Gemeinde und den politischen Behörden für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

GPK Lausen, 03. Mai 2024

Reto Tschudin
Urs Wyttenbach
Martin Eichenberger

Tania Cucè
Bruno Vogt